

2.36 Malen für demenziell erkrankte Menschen

Die Menschen werden älter, der Anteil verwirrter Menschen nimmt zu. Den besonderen Bedürfnissen dieser Menschen gerecht zu werden, angemessene Beschäftigungsfelder zu finden, sie zu betreuen und zu begleiten ist eine zunehmende Herausforderung.

Farben haben Aufforderungscharakter – das Malen als Beschäftigungsangebot führt viele demenziell erkrankte Menschen aus der eigenen Isolation, vermittelt Lebensfreude und Stolz auf dem Weg zur eigenen Identität.

In der Begleitung lassen wir uns ganz auf die Welt der Malenden ein, nehmen unsere Bedürfnisse zurück und reflektieren die der Malenden. Achtungsvoller Umgang, behutsames Begleiten bis zur authentischen Bildaussage. Wir trainieren den Blick für die Körpersprache, erspüren die Bedürfnisse – entwickeln eine gleiche „Wellenlänge“, verbunden mit intuitivem Wissen.

Kunst- oder Maltherapie-Erfahrung, IVA-Kenntnisse und Grundkenntnisse der angewandten Empathie erleichtern den Zugang zu den Unterrichtseinheiten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest e.V. durchgeführt.

Veranstalter: Fort- und Weiterbildungszentrum der
LWL-Kliniken im Kreis Soest

Zielgruppe: Pflegende, Sozialpädagog/innen, Sozial-
larbei- ter/-innen, Kreativtherapeut/innen,
Interessier- te

Referentin: Ulla Mennigmann

Termine: Frühjahr 2009

Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: LWL-Klinik Warstein

Kosten: 100,- Euro und 10,- Euro für Materialkosten
sind direkt zum Kurs mitzubringen!